

Vorlage

Sitzung:		TOP
Datum	Gremium1	10
29.04.2021	Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	

Strandbad Wassersleben; vorgesehene Spielgeräte im Bereich des Strandes

Bericht:

1. Der Strandbereich in Wassersleben ist seit mehreren Jahren durch die Arbeitsgruppe Wassersleben und im Weiteren dem Hauptausschuss in der Überplanung. Die vorhandenen Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und bedürfen zum Teil einer Erneuerung. Auch sollte der Spielbereich nach Angeboten für Kleinkinder und größere Kinder geordnet werden. Ebenso ist ein Sonnensegel mit Sitzbereichen geplant.
2. Für den **Bereich "Kleinkinder"** sind folgende Spielgeräte vorgesehen bzw. werden erhalten:

Vorhandene Spielgeräte:

- Eisenbahn
- Sandbagger

Neue Spielgeräte:

- neue Schaukel
- neue Minischaukel
- kleiner Leuchtturm
- Sandschiff

Spielbereich für **größere Kinder:**

Bestand:

- Reifenschwinger
- Sandbagger

Neue Spielgeräte:

- transparentes Spielschiff mit verschiedenen Spielmöglichkeiten
- Rettungsring auf Federn

3. Es wurde versucht, dem Inklusionsgedanken Rechnung zu tragen:

- Nestschaukel und Hängematten sind nutzbar für Menschen mit Bewegungseinschränkungen,
- die Spielgeräte erhalten eine haptische Qualität durch kontrastreiche Materialien (Holz, Metall, Kunststoff),
- das Spielschiff erhält eine gute Zugangsmöglichkeit durch transparente Konstruktion und niederschweligen Einstieg,
- charakteristische Farbgebung der Spielgeräte für Menschen mit Seheinschränkungen.

4. Die vom Landschaftsarchitekten Siller angefertigte Planung wurde in der Arbeitsgruppe Wassersleben sowie im Hauptausschuss behandelt und soll nunmehr hier im Ausschuss nochmals vorgestellt werden. Eine entsprechende Planunterlage ist der Anlage beigefügt. Im Weiteren sollen nunmehr die Antragsunterlagen der Förderung, zusammen mit dem gesamten zu überplanenden Strandbereich, bei der Investitionsbank gestellt werden, um auch diesbezüglich entsprechende Förderung abzugreifen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Maßnahme wird zugestimmt.
2. Über die weiteren Schritte der Maßnahme wird im Ausschuss berichtet.

Martin Ellermann
Bürgermeister

Anlage